

Nachgefragt

» BEI OLIVER HABERKORN, SPVGG WESTHEIM

Wir fangen nicht zu träumen an



Oliver Haberkorn, 30, ist Spielertrainer beim Aufsteiger SpVgg Westheim, der momentan auf Platz zwei der Kreisklasse Nordwest zu finden ist.

Hallo, Oli! Nach vier Spieltagen liegt die SpVgg Westheim punktgleich mit Spitzenreiter Täfertingen auf Platz zwei – hast du damit jemals gerechnet? **Haberkorn:** Klar! (lacht) Nein, natürlich nicht. Zumal wir mit Anhausen, Täfertingen, Auerbach und Stadtbergen gegen lauter Mannschaften gespielt haben, die sich zum Kreis der Aufstiegsanwärter zählen. Zwei Siege und zwei Unentschieden nach vier Spielen. Das war wirklich nicht zu erwarten.

Woran liegt das? Die SpVgg hat ja bis auf Torhüter Marius Kuisle, der vom SV Südsterne Karlsruhe zurückgekehrt ist, keine Neuzugänge.

Haberkorn: Richtig. Es ist die gleiche Mannschaft wie letztes Jahr. Inzwischen steht ja auch wieder Tobias Weber zwischen den Pfosten. Aber dieser Zusammenhalt, diese Kameradschaft innerhalb und außerhalb des Spielfeldes – das ist einfach überragend! Das macht uns stark. Und außerdem haben wir mit Marcel Bickmann und dem frischgebackenen Papa Markus Grundgeir noch zwei Kicker in der Hinterhand.

Beim 5:2-Sieg gegen Absteiger TSG Stadtbergen habt ihr nach zwei Minuten bereits 2:0 geführt. Wie ist das auf und zugegangen? Habt ihr das bei Bayer Leverkusen abgesehen?

Haberkorn: Wir haben sofort nach dem Anspiel über außen nach vorne gespielt. Schon nach 40 Sekunden hat Marco Spengler auf Vorlage von Benni Walter getroffen. Nach dem Anspiel sind wir sofort wieder draufgegangen und dasselbe Spielchen hat noch mal geklappt. Diesmal hat Spengler für Walter aufgelegt. Da waren vielleicht eineinhalb Minuten gespielt.

Es läuft prima. Wie soll's jetzt bei der SpVgg weitergehen? Habt ihr eure Ziele schon korrigiert?

Haberkorn: Nein. Wir fangen jetzt ganz bestimmt nicht zum Träumen an. Nach wie vor ist jeder Punkt ein Punkt gegen den Abstieg. Wir wollen den Klassenerhalt so schnell wie möglich in trockene Tücher bringen. Dabei bleibt es. (oli)

Umfrage

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Wählen Sie das Spiel der Woche!

Mit dem „Spiel der Woche“ schenkt die AZ Augsburger Land jedes Wochenende den unterklassigen Amateurfußballern ganz besondere Aufmerksamkeit. Und die Leserinnen und Leser der AZ Augsburger Land haben dabei die Qual der Wahl. Denn Sie sind wieder aufgerufen, aus drei interessanten Fußballspielen das Spiel der Woche herauszusuchen, über das wir dann umfangreich und hintergründig berichten werden.

Für das kommende Wochenende stellen wir Ihnen folgende Spiele zur Auswahl:

TSV Ustersbach – FC Horgau

SV Thierhaupten – TSV Pöttmes

SC Biberbach – TSV Lützelburg

An Ihnen, liebe Fußballfreunde, liegt es nun, die Entscheidung zu treffen, welche dieser Partien das Spiel der Woche werden soll.

Und so funktioniert's: Rufen Sie unsere Homepage www.augsburger-allgemeine-land.de auf, klicken Sie auf den Menüpunkt „Lokalsport“ – und schon haben Sie den Stimmzettel vor sich. Das Spiel Ihrer Wahl anklicken – damit wird Ihre Stimme gewertet. (oli)

Fußball-Nachlese Bei den Derbys TSV Meitingen gegen TSV Neusäß und TSV Dinkelscherben gegen TSV Zusmarshausen kochen die Emotionen hoch

VON OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Fünf Mannschaften in der Bezirksliga Nord – das hat es noch nie gegeben. Am Sonntag standen gleich zwei Derbys auf dem Programm. Fast 500 Zuschauer waren auf den Kaiserberg gepilgert, wo sich zum ersten Mal nach 15 Jahren wieder der **TSV Dinkelscherben** und der **TSV Zusmarshausen** gegenüberstanden. Mit Spannung erwartet wurde auch das Aufeinandertreffen der Torjäger **Thomas Kubina** und **Manuel Rosam**. Doch keiner von beiden traf. Es war ein Treffer von **Christian Wink**, der das Spiel entschied. Das ist eine der Stärken des neuen Tabellenführers, dass er einen sehr breiten Kader besitzt. Trainer **Michael Finkel** kann sich glücklich schätzen, aus einem Kader von 17, 18 Spielern auswählen zu können. Dass sich dabei nicht jeder glücklich schätzt, weil er auf der Bank Platz nehmen muss, ist ebenfalls verständlich.

Weit höher kochten die Emotionen im Spitzenspiel zwischen dem **TSV Meitingen** und dem **TSV Neusäß**. Das war ein ganz heißer Ritt. Bis zur letzten Sekunde hatten die 260 Zuschauer das Gefühl, dass alles passieren kann. Für Schiedsrichter **Kevin Mitchell** war es schwierig, den Durchblick zu behalten, was ihm nicht immer gelang. Fast hätte er einen Regelverstoß begangen, als er **Ali Dabestani** von der Bank verwies. Sein Assistent macht ihn darauf aufmerksam, dass der Meitingen Trainer auf dem Spielbericht als Spieler verzeichnet war. So reichte er ihm die Gelbe Karte nach. **Dabestani** war's egal. Er akzeptierte den Bankverweis und verfolgte den Rest der Partie auf einem Schaukelpferd sitzend auf dem Kinderspielplatz hinter dem Tor.

Lautstarke Diskussionen zwischen den Anhängern oder den Betreuern und Funktionären beider Vereine blieben indes nicht aus. So wurde gestritten, ob der Strafstoß, den **Arthur Fichtner** zum 2:1-Siegtreffer verwandelte, einer war. Kurz vor Schluss monierten dann die Neusässer nach einem Foult an **Sebastian Mayer** einen Elfmeter.

„Mir persönlich ist es egal, ob wir nun unverdient oder verdient gewonnen haben“, bilanzierte Meitingens Abteilungsleiter **Torsten Vrazic**, „wichtig ist, dass wir drei Punkte sammeln konnten. Denn dieses Jahr ist die Liga so ausgeglichen wie noch nie, weshalb ist es ratsam, frühmöglichst so viele Punkte zu sammeln, wie es machbar ist.“ Überraschend ruhig blieb Neusäß' Trainer **Marco Löring**: „Wir haben halt die Tore nicht gemacht.“

Neusässer Innenverteidiger tragen Kopfverletzungen davon

Pechvogel des Spiels war **Benni Schmoll**. Der Abwehrrecke des **TSV Neusäß** zog sich bei einem Zusammenprall mit **Florian Steppich** einen Nasenbeinbruch zu, der noch am Abend unter lokaler Betäubung operiert wurde. Schmoll hätte allerdings sowieso die nächsten drei Wo-



Hoppe, hoppe, Reiter! Auf einem Schaukelpferd verfolgte der von der Bank verwiesene Meitingen Trainer Ali Dabestani den Rest des emotionalen Derbys gegen den TSV Neusäß. Gesellschaft leisteten ihm die TSV-Vorsitzenden Hans Winkler und Werner Grimm sowie Edelfan Thomas „Ringo“ Frenzel.

Foto: Karin Tautz



Einen heißen Tanz lieferten sich Dinkelscherbens Neuzugang **Dominik Mayr** (rechts) und **Sebastian Müller** vom TSV Zusmarshausen im Derby.

Foto: Marcus Merk

chen gefehlt, da er gestern nach Malaysia in den Urlaub geflogen ist. Wie lange der andere Innenverteidiger **Fabian Hampel** ausfällt, steht noch nicht fest. Er hat wohl eine Gehirnerschütterung davongetragen.

„Es fällt mir schwer, die richtigen Worte zum Spiel zu finden“, schrieb **Bernhard Binswanger**, sportlicher Beirat und Mannschaftsbetreuer

beim **TSV Gersthofen**, vor dem Nachbartschaftsderby gegen **FC Aying**. Das war nach 90 torlosen Minuten nicht anders. Den Gersthofen ist kein Vorwurf zu machen. Trainer **Ivan Konjevic** musste erneut umbauen, da **Stefan Leiteritz**, **Marco Baur** und **Christian Beste** ausfielen. Zum ersten Mal durfte **Markus Völk** ran. Der A-Junior machte seine Sa-

che gar nicht schlecht, lieferte die Vorlage zu einer der wenigen Torchancen, die **Florian Linder**, 19, vergab. So bleibt der TSV auch im siebten Spiel ohne Torerfolg. Gut, dass man den wohl besten Torwart der Liga im Kasten stehen hat. „Wir müssen uns bei **Stefan Brunner** bedanken“, sagte Trainer **Ivan Konjevic**, „er hat uns mit seinen tollen Paraden den Punkt gerettet.“

Der **FC Aying** hatte in diesem Kellerduell alles aufgegeben: Der neue Spielertrainer **Marco Küntzel** stand selbst auf dem Platz, auf der Bank hatte neben **Peter Lechner**, der momentan einen Sportlichen Leiter sucht, auch **Helmut Thiel** Platz genommen. Der ehemalige Manager des **FC Augsburg II** ist einer der Helfer, die offiziell keine Funktion übernehmen wollen, aber im Hintergrund wirken. Nach dem Schlusspfiff gesellte sich auch noch **Volker Weingartner**, der Ex-Vorsitzende des **BC Aichach**, zur Krisensitzung im Mittelkreis hinzu. „Wir haben einen harten Weg vor uns“, sagt Küntzel. Das Spiel zeigte, warum.

SC Altenmünster donnert von Platz zehn auf Platz zwei

Einen heißen Ritt durch die Tabelle der Kreisliga West hat der SC Altenmünster gemacht. Nach dem starken 5:0-Erfolg bei **Grün-Weiß Ichenhausen** schafften die Herdin/Lauterschützlinge das Kunststück, einen Sprung von Platz zehn auf Platz zwei zu machen. Am Ende freute sich bei Altenmünster auch Torwart **Denis Schnürch**: „Es wurde Zeit, dass wir endlich einmal ohne Gegenort geblieben sind.“ Gegner am kommenden Wochenende ist übrigens der **SV Mindelzell**, aktuell Viertletzter. Allerdings hat Mindelzell zwei Spiele weniger absolviert. Verlaufen diese positiv, wäre Mindelzell selbst Zweiter.

Zuerst bedankte sich die Horgauer Mannschaft beim scheidenden Vorsitzenden der Fußballfördergruppe, **Walter Semler**, mit einer schönen Torte, dann schenkte sie ihm auch noch einen klaren 3:0-Erfolg gegen Tabellennachbarn **FSV Wehringen** obendrauf. Horgau ist Sechster, der **VfR Foret** nach dem 6:0-Sieg gegen den **TSV Ustersbach** Dritter und der **TSV Diedorf** Tabellenführer. Aus Landkreissicht macht ein Blick auf die Tabelle der Kreisliga Augsburg Lust auf mehr.

Spieler des Tages: David Wörle

» **David Wörle** vom SV Wörleschwang hat zurzeit sein Visier bestens eingestellt. Der 23-jährige Angreifer, der früher auch schon mal im Tor stand, hat in allen bisherigen vier Spielen des Nordwest-B-Klassisten getroffen. Beim 4:0-Sieg gegen Margertshausen II traf er viermal ins Schwarze, beim jüngsten 4:1-Heimerfolg gegen den SV Cosmos Aystetten II war er dreifach erfolgreich. Insgesamt hat David Wörle in dieser Runde schon neun Treffer erzielt. Kein Wunder, dass der zuletzt am Tabellenende dümpelnde SVW derzeit auf Rang drei steht.

Jeden Dienstag benennen wir neben dem Spieler des Tages auch die Tops & Flops des vergangenen Fußballspieltags aus Labo-Sicht.

» **Die größte Kulisse** gab es beim Bezirksliga-Derby zwischen dem TSV Dinkelscherben und dem TSV Zusmarshausen. Fast 500 Besucher sahen einen 1:0-Sieg der Platzherren.

» **Die torreichste Begegnung** war der 6:2-Sieg des VfL Westendorf gegen den SV Gablingen in der A-Klasse Nordwest. Ebenfalls

acht Treffer gab es bei der 1:7-Schlappe des SV Grün-

Weiß Baiershofen in Röfingen (Kreisliga West 2).

» **Erfolgreichste Torschützen** waren Sebastian Sinnering (SC Biberbach), Sebastian Schnell, Simon Schacherl (beide VfL Westendorf), Tolonay Bakar (FC Langweid), Marco Spengler (SpVgg Westheim), David Wörle (SV Wörleschwang) und Johannes Kügler (TSV Diedorf II), die je drei Treffer erzielten.

» **Top des Spieltags** ist der TSV Diedorf. Mit einem 2:1-Sieg gegen die TG Viktoria Augsburg übernahmen die Fuchs-Schützlinge die Tabellenführung in der Kreisliga Augsburg.

» **(Doppel-)Flop des Spieltags** in der Kreisliga West 2: Die SG Zusmarshausen/SCA II (0:7 gegen den TSV Haunheim) und der SV Grün-Weiß Baiershofen (1:7 beim SV Röfingen) kassierten jeweils sieben Gegentreffer auf einen Streich.



David Wörle vom SV Wörleschwang.

Torjäger 2014/15

Bayernliga Süd

Kinzel (TSV Rain)	19 Tore
Akkurt (SV Pullach)	10 Tore
Doll (TSV Dachau 65)	9 Tore
Yohoua (FC Pipinsried)	9 Tore
Suszko (TSV Rain)	8 Tore
Maier (1. FC Sonthofen)	8 Tore

Landesliga Südwest

Trautmann (Illertissen II)	11 Tore
Landerer (TSV Kottern)	10 Tore
Hofmiller (Ichenhausen)	9 Tore
Sivonjic (O'weikertshofen)	7 Tore
Schuhwerk (SV Egg/Günz)	7 Tore
Sapina (Memmingen II)	7 Tore

Bezirksliga Nord

Bronnhuber (Wertingen)	9 Tore
M. Drechsler (Aystetten)	7 Tore
Kubina (Dinkelscherben)	5 Tore
L. Drechsler (TSV Neusäß)	4 Tore
Rosam (Zusmarshausen)	4 Tore
Laubmeier (Zusmarshausen)	4 Tore
Pireci (SC Bubesheim)	4 Tore
Schmaus (FC Ehekirchen)	4 Tore
Fuchs (TSV Rain II)	4 Tore
Schütt (TSV Rain II)	4 Tore
Haller (TSV Wemding)	4 Tore
Reiser (SV Aystetten)	3 Tore
Mayer (TSV Neusäß)	3 Tore
Leutenmayr (Dinkelsch.)	3 Tore
Osman (TSV Meitingen)	3 Tore
Buja (TSV Meitingen)	3 Tore
Krug (TSV Neusäß)	3 Tore
Wink (Dinkelscherben)	3 Tore

Kreisliga Augsburg

Leszczynski (Kaufering)	7 Tore
Horvath (Margertshausen)	5 Tore
Eiba (TSV Diedorf)	5 Tore
Egger (TSV Göggingen)	5 Tore
Agut (TG Viktoria)	5 Tore
Michael Vogele (Horgau)	4 Tore
Tögel (FC Horgau)	4 Tore
Lettrari (VfR Foret)	4 Tore
Keller (TSV Diedorf)	3 Tore
Ziegler (TSV Ustersbach)	3 Tore
und fünf weitere Spieler	3 Tore

Kreisliga West

Osterhoff (Altenmünster)	7 Tore
Wiedemann (Klicklingen)	7 Tore
Brenning (Wiesbach)	6 Tore
A. Eisenbarth (Aislingen)	5 Tore
Nusser (VfB Bachingen)	5 Tore

Kreisliga Ost

Schacherl (VfL Ecknach)	5 Tore
Streit (TSV Hollenbach)	4 Tore
Weiß (TSV Pöttmes)	4 Tore
Wohrab (TSV Rehling)	4 Tore
Somodi (SV Thierhaupten)	3 Tore
und sechs weitere Spieler	3 Tore

Kreisklasse Nordwest

Cetinkaya (Täfertingen)	6 Tore
Bakar (FC Langweid)	5 Tore
Spengler (Westheim)	5 Tore
Leutenmair (Neumünster)	3 Tore
Griechbaum (TSV Welden)	3 Tore
Kukoly (SV Bonstetten)	3 Tore
Bürgermeister (Stadtb.)	3 Tore
Rolle (TSG Stadtbergen)	3 Tore

Kreisklasse West II

Mayer (SSV Peterswörth)	9 Tore
Freud (FC Rettenbach)	6 Tore
Bayr (TSV Offingen)	6 Tore

A-Klasse Nordwest

Ritsch (SV Adelsried)	4 Tore
Jäschke (SV Stettenhofen)	3 Tore
Bablick (ESV Augsburg)	3 Tore
Väth (TSV Steppach)	3 Tore
M. Kwoczalla (TSV Ellgau)	3 Tore
Wiedersatz (ESV Augsburg)	3 Tore
Sinninger (SC Biberbach)	3 Tore
Eberle (SpVgg Dauring)	3 Tore
Schnell (VfL Westendorf)	3 Tore
Schacherl (Westendorf)	3 Tore

B-Klasse Nordwest

Wörle (SV Wörleschwang)	9 Tore
Mair (FC Emersacker)	5 Tore
Heisig (Aystetten II)	4 Tore
Börngen (Batzenhofen)	4 Tore
Hufmeier (Täfertingen II)	3 Tore
Michl (TSV Täfertingen II)	3 Tore
Villani (TSV Täfertingen II)	3 Tore
Berger (Hainhofener SV)	3 Tore

B-Klasse Südwest

Reiss (Langerringen II)	7 Tore
Steppich (Ustersbach II)	6 Tore
Schlupp (Langerringen II)	6 Tore
Neubrand (TSV Diedorf II)	5 Tore
Kügler (TSV Diedorf II)	4 Tore